

rung.¹⁶⁷ Dem Budget als einem zentralen Staatsakt kommt eine Steuerungsfunktion zu: indem der Landtag die für die Durchführung der Regierungspolitik geforderten Mittel bewilligt oder ablehnt, kontrolliert er (präventiv) die Exekutive.¹⁶⁸ Diese Budgetkontrolle durch das Parlament darf indessen nicht bloss als negativ-abwehrende Reaktion auf den Entwurf der Regierung verstanden werden. BÄUMLIN¹⁶⁹ spricht von einem notwendigen positiv-gestaltenden Zusammenwirken von Regierung und Parlament.

- Die Struktur des Voranschlags in Liechtenstein

Das Finanzgesetz besteht aus dem «Steuerbefehl» (STEGER¹⁷⁰) (der Festlegung des Steuerfusses für die Finanzperiode) und dem Voranschlag (jeweils in der Anlage). Die dem Landtag zugestellten Akten bestehen aus fünf Teilen:

1. Bericht und Antrag der Regierung zum Landesvoranschlag für das Jahr 19..;¹⁷¹
2. Voranschlag 19..;¹⁷²

¹⁶⁷ ASCHAUER, 128; BRUNNER, Regierungslehre, 243; KOHR, 125: «Es gibt tatsächlich fast nichts unter der Sonne, was das Leben eines Staates beeinflusst, ohne sich in seinem Budget zu spiegeln.»

¹⁶⁸ BRUNNER, Regierungslehre, 244; Bericht und Antrag zur Schaffung eines Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates, LT Prot 74 II; KOHR, 138, bezeichnet den Etat als den «Hebel des politischen und wirtschaftlichen Lebens».

¹⁶⁹ BÄUMLIN, Kontrolle, 301; g. M. EGLI, 108 ff.

¹⁷⁰ STEGER, 128 f.

¹⁷¹ Aufbau (am Beispiel des Budgets für 1989): 1. Gesamtzahlen des Voranschlags, 2. Laufende Rechnung, 3. Investitionsrechnung, 4. Gesamtausgaben und -einnahmen, 5. Abweichung des Voranschlags vom Finanzplan, 6. Antrag.

¹⁷² Die jeweils ca. 40 Seiten starke *laufende Rechnung* gliedert sich wie folgt:

- Landtag, Regierung und allgemeine Landesverwaltung
 - Bildungswesen
 - Bauwesen
 - Land- und Forstwirtschaft
 - Post, Telefon und Telegraph
 - Gerichtswesen und Öffentliche Sicherheit
 - Gesundheitswesen
 - Sozialwesen
 - Abgaben und Zinsen
 - Fondseinlagen, Fondsentnahmen und Abschreibungen.
- Das Budget der laufenden Rechnung bewegt sich in der Grössen-